



Mitteilungen der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen

Offizielles Organ der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Umbauordnung und Gebäudety-p-e jetzt in der Landesbauordnung verankert

Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) hat am 29.05.2024 eine Novelle der Landesbauordnung beschlossen (vgl. [Drucksache 21/449](#)), sie ist bereits am 01.07.2024 in Kraft getreten. Die Neuveröffentlichung der Landesbauordnung, die Begründung dazu sowie eine Synopse zu bisheriger Rechtslage sind auf der Homepage der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung eingestellt www.bau.bremen.de (Startseite -> Bau -> Rechtsgrundlagen).

Mit der Novelle wurden unter anderem zwei Themenkomplexe in materielles Recht umgesetzt, die auch von Architektenkammer Bremen (AKHB) und Ingenieurkammer Bremen (IKHB) gefordert wurden.

Mit dem „Gebäudety-p-e“ – darüber wurde mehrfach bereits im DAB berichtet – wurde ein Experimentierfeld für einfacheres Bauen eröffnet, um der weitreichenden Normenflut auch im Bereich der öffentlich eingeführten technischen Baubestimmungen begegnen zu können. Gemäß § 67 Absatz 1 LBO soll nunmehr die Baubehörde Abweichungen genehmigen, wenn neue Bau- und Wohnformen erprobt werden.

Auch die seitens der Bundesarchitektenkammer geforderte „Umbauordnung“ wurde mit ersten Festsetzungen in die BremLBO übernommen. So ist beispielsweise erstmal überhaupt ein „bestehendes Gebäude“ in die Begriffsbestimmungen übernommen worden. Auch wurde eine „geringfügige Änderung“ an einem bestehenden Gebäude definiert – eine Aufstockung um bis zu zwei Geschosse oder eine Erweiterung der Grundfläche um bis zu 25 %.

Für welche konkreten Projekte diese beiden innovativen Möglichkeiten zur Vereinfachung und Kostenreduzierung Anwendung finden können, wie das Verhältnis zum Planungsrecht auszulegen ist und viele weitere Detailfragen lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch

nicht abschließend beantworten. AKHB und IKHB sind dazu fortlaufend in Gesprächen mit SBMS.

In guter Tradition bieten AKHB und IKHB – in Kooperation mit SBMS – mehrere Fortbildungsveranstaltungen zu den Änderungen in der Landesbauordnung an, die Anmeldung ist wie gewohnt über www.fortbilder.de möglich.

Text: Tim Beerens

SEMINARTIPPS

Gebäudety-p-e und „Bauturbo“: Die Novelle der Bremischen Landesbauordnung 2024

Referenten:

Kai Melzer / FB-01, oberste Bauaufsichtsbehörde, und Jörg Hibbeler, Referat 64 Bezirk Süd, untere Bauaufsichtsbehörde, Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS)

Präsenzseminar:

Dienstag, 10.09.2024, 17–18.30 Uhr

Ort: Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41-43, 28195 Bremen

Bauanträge stellen nach BremLBO

Referent:

Dipl.-Ing. Jörg Hibbeler, Architekt, Abtl. Bauordnung, Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Bremen.

Präsenzseminar:

Donnerstag, 27.11.2024, 14–17.30 Uhr

Ort: Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41-43, 28195 Bremen

Anmeldung auf: www.fortbilder.de



Die beste Achterbahn kommt aus Bremen

Siebtklässler der Oberschule Am Barkhof gewinnt 1. Preis bei Junior.ING-Schülerwettbewerb der Ingenieurkammern



Bei der Preisverleihung im Deutschen Technik Museum Berlin v.l.n.r.: Ingolf Kluge, Vizepräsident der Bundesingenieurkammer, Leonard Tonske mit seinem Achterbahnmodell „Rund um die Raute“, Torsten Sasse, Präsident der Ingenieurkammer Bremen und Moderatorin Clarissa Corrêa da Silva.
Foto: Torsten George/BlngK

Bei der Bundes-Preisverleihung zu dem Junior.ING-Schülerwettbewerb der deutschen Ingenieurkammern am 14.06.2024 im Deutschen Technikmuseum in Berlin wurden die besten Achterbahnmodelle der Bundesländer prämiert. Teilgenommen hatten alle Siegerinnen und Sieger der vorhergehenden Landeswettbewerbe. In der Alterskategorie Klasse 1–8 errang Leonard Tonske aus der Klasse 7 C der Oberschule Am Barkhof in Bremen mit seinem Modell „Rund um die Raute“ den ersten Platz unter den Landessiegern. Torsten Sasse, Präsident der Ingenieurkammer Bremen, freute sich in Berlin mit dem Preisträger, der sich mit der Rautenform in seinem Modell als Werder-Fan präsentierte. In der Laudatio von Torsten Sasse hieß es: „Die Achterbahn „Rund um die Raute“ hält, was sie verspricht: Hier läuft die Kugel rund und zuverlässig wie ein Uhrwerk, getreu dem Fußball-Motto „Das Runde muss in das Eckige“. Mit seinen Rauten lehnt sich das Tragwerk nicht nur gestalterisch an den Titel an. Insgesamt ist es so ausgebildet, dass die Konstruktion mit sinnvollen Materialeinsatz auch in größeren Maßstäben umsetzbar wirkt. Die hohe Ausführungsqualität rundet den hervorragenden Gesamteindruck ab. 20 Jahre nach dem Werder-Double zeigen die Bremer Schülerinnen und Schüler, dass auch sie bundesweit zu Spitzenleistungen in der Lage sind und das Bremer Schulsystem besser als sein Ruf ist.“

Im Live-Stream konnte man die spannende Preisverleihung mitverfolgen.

Die Anzahl der Teilnehmenden bei diesem anspruchsvollen Projekt beeindruckte erneut: 4.458 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich mit insgesamt 1.757 Modellen am aktuellen Wettbewerb. Vorgabe war es, dass die Achterbahn aus Fahrbahn und Tragkonstruktion besteht. Die Gestaltung konnte frei gewählt werden.

Nachwuchsförderung für den Berufsstand

Der Junior.ING-Schülerwettbewerb der Ingenieurkammern fördert seit dem Jahr 2014 junge Ingenieurtalente und will bei Schülerinnen und Schülern die Freude am Planen und Konstruieren wecken. Ziel ist es, einen frühen Einblick in das Berufsbild der Bauingenieurin und des Bauingenieurs zu bieten. Der Wettbewerb ist für die Ingenieurkammer Bremen ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsförderung.

Die Wettbewerbsaufgabe besteht jeweils in der Planung und der Konstruktion eines Modells, z. B. Aussichtsturm, Achterbahn oder Skisprungschanze. Der Wettbewerb findet in einer ersten Phase in den Bundesländern mit insgesamt jährlich rund 5.000 Teilnehmenden statt. Die Landessieger in den beiden Alterskategorien Klasse 1–8 und Klasse 9–13 werden anschließend von der Bundesingenieurkammer zum Bundeswettbewerb in Berlin eingeladen.

Die Schirmherrin des Bremer Schülerwettbewerbs ist die Senatorin für Kinder und Bildung Sascha Karolin Aulepp. Die Kultusministerkonferenz führt den „Junior.ING“ in ihrer Liste der empfohlenen und als unterstützenswert eingestuften Wettbewerbe.

Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb auf Bundesebene (Aufgabenstellung, FAQs etc.) finden Sie unter www.junioring.ingenieure.de/

Alle preisgekrönten Modelle des Bremer Landeswettbewerbs sind online zu sehen: www.ikhb.de/junioring

Text: Katja Gazey

Beste Stimmung beim 18. Fußballturnier der Bremer Planungsbüros

Bei perfektem Fußballwetter haben sich am Samstag, den 22.06.2024, insgesamt 20 Teams zum 18. Fußballturnier der Planerinnen und Planer im Land Bremen auf dem Vereinsgelände des ATS Buntentor auf dem Stadtwerder getroffen. Als Siegerteam ging die Mannschaft von Cordes & Graefe aus dem freundschaftlichen Wettkicken hervor. Der Pokal wurde in diesem Jahr vom Geschäftsführer beider Kammern, Tim Beerens, überreicht.

Über den Fairnesspokal freute sich das Team von Plan Tec GmbH/ stefes gruppe.

Für die rund 220 Spielerinnen und Spieler war es wieder schön, in so großer Runde entspannt einen ganzen Tag lang zu kicken und dabei bekannte Gesichter zu treffen und neue Bekanntschaften zu machen, begleitet von Familien und Freunden.

Für Gegrilltes und Getränke sorgte in diesem Jahr die Gastronomie vom ATS Buntentor.

Diese Teams waren im Jahr 2024 dabei: Cordes & Graefe, STB Ingenieure, Atelier Schreckenbergs und BPW Stadtplanung, Plan Tec/ stefes gruppe, energiekontor, ai Consult, Immobilien Bremen, Knebel + Partner Beratende Ingenieure, SAR Schröder-Architekten, dt+p Architekten + Ingenieure, BPR Beratende Ingenieure, Schulze Pampus Architekten, PLANUNGXGRUPPE Architekten Generalplaner, BREBAU, bremenports, Umtec/ S3 Sasse + Sasse, Consult Team Bremen und GTU Mobility sowie die Teams der Studierenden der Studiengänge Architektur sowie des Bauingenieurwesens der Hochschule Bremen.



Jubel beim Siegerteam von Cordes & Graefe
Foto: IKHB



Das Team von Plan Tec feiert den Fairness-Pokal
Foto: IKHB

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das DEUTSCHE INGENIEURBLATT – Regionalausgabe Bremen – Offizielles Kammerorgan und Amtsblatt der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen kann fortlaufend oder einzeln bezogen werden.

Mitglieder der Ingenieurkammer Bremen erhalten es im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos mit dem DEUTSCHEN INGENIEURBLATT.

Herausgeber:

Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen
Geeren 41/43
28195 Bremen
Telefon: 0421/16 26 890
Fax: 0421/16 26 899

Regionalredaktion:

Katja Gazey



Architektenkammer Bremen und Ingenieurkammer Bremen laden ein!

Die Architektenkammer Bremen und Ingenieurkammer Bremen laden Sie herzlich ein, an unserem 16. Sommerfest teilzunehmen.

Am Freitag, 23.08.2024, öffnen sich ab 16.00 Uhr die Türen unserer Geschäftsstelle, Geeren 41/43, 28195 Bremen, um 16:30 Uhr beginnt der offizielle Teil.

Als Gast begrüßen wir die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Frau Kathrin Moosdorf. Im anschließenden Gespräch mit den Kammerpräsidenten Oliver Platz und Torsten Sasse soll über die klimarelevanten Aspekte des Bauens diskutiert werden.

In zwangloser Atmosphäre möchten wir mit Ihnen Erfahrungen und Meinungen austauschen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein.



Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir ggf. Bildmaterial veröffentlichen, auf dem Sie erkennbar sind.

SPONSOREN:

	andreas schneider architekten		BPR Ingenieure GmbH & Co. KG Ein Unternehmen der BPRGruppe
CASTRINGIUS Rechtsanwälte & Notare		NFG NETZWERK FÜR GEBÄUDETICHNIK	dt+p DOROWSKI, TÖP FUND PARTNER ARCHITECTEN UND INGENIEURE GMBH
GRUPPE GME	gruppeomp	...Huth	www.klump-bremen.de ARCHITEKTEN STADTPLANER
KSF Steimke, Dr. Hemmy & Partner Beratende Ingenieure mbB	KUKUK ARCHITEKTEN	PLANUNGXGRUPPE	SS Sasse + Sasse Beratende Ingenieure + Architekten
STADTCANTUR IRIS TALLE ARCHITEKTEN	STB INGENIEURE	Umtec Prof. Biener Sasse Konertz Partnerschaft Beratender Ingenieure und Geologen mbB	
WESTPHAL ARCHITEKTEN BDA		Diplom - Ingenieure Zill • Klochinski • Hütter • Scharmann PartG mbB Beratender Ingenieure	

architektenkammer der
freien hansestadt bremen

ingenieurkammer der
freien hansestadt bremen



6. Bremer MINT-Tag 2024: Mitmachen und Angebot anmelden!

Als Netzwerkpartner des MINTforums Bremen lädt die Ingenieurkammer Bremen ihre Mitglieder dazu ein, sich mit einem eigenen Projekt bei dem diesjährigen MINT-Tag im Land Bremen zu beteiligen. Der MINT-Tag ist das jährliche Highlight im Programm des Bremer MINTforums, ein Zusammenschluss von Institutionen aus Bildung und Wissenschaft, die sich in der Nachwuchsförderung engagieren. Ziel des MINTforums ist es, die MINT-Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik in den Schulen zur fördern.

Der 6. MINT-Tag findet am 13.11.2024 statt. Ab 16.09.2024 können sich die Schulen zu den Veranstal-



tungen des MINT-Tags anmelden. Bremer Ingenieurinnen und Ingenieure sind eingeladen, sich mit Ideen aus ihrem Arbeitsfeld einzubringen. Die Angebote können Führungen und Themen-Workshops oder auch Werks- oder Baustellenbesuche beinhalten.

Melden Sie Ihre Idee/Ihr Angebot bei der Ingenieurkammer Bremen (per E-Mail an Kristin Kerstein kk@ikhb.de) an und

begeistern Sie den Nachwuchs für Ihr Arbeitsgebiet im MINT-Bereich.

Weitere Informationen finden Sie auf den Websites www.minttag-bremen.de und www.mintforum.bremen.de.

Veranstaltungstipps im Herbst:



Montag, 09.09.2024

15–17:30 Uhr

Grüner Montag: Integrale Energiekonzepte in städtischen Quartieren

Die Online-Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Grüner Montag“ der Architektenkammer und Energieagenturen in Niedersachsen und Bremen. Sie berichtet über die Quartiere „Überseeinsel“ in Bremen-Walle und „Klimaquartier Ellener Hof“, Bremen-Osterholz.

Dienstag, 29.10.2024

15–19 Uhr

Architektenkammer Bremen / Ingenieurkammer Bremen Geeren 41/43, 28195 Bremen

23. Bremer Bausachverständigentag Starkregen und Dauerregen: Auswirkungen auf Gebäude und Grundstück

Der Bremer Bausachverständigentag ist traditionell ein Netzwerktreffen der Bausachverständigen in Niedersachsen und Bremen, greift darüber hinaus aber auch immer aktuelle Themen auf, die für alle Kammermitglieder von Interesse sind.

In diesem Jahr wurde die Starkregen-Thematik ausgewählt mit den daraus folgenden Schadensbildern und deren Analyse sowie Lösungsbeispielen und vorbeugenden Maßnahmen. Zum Bremer Bausachverständigentag lädt der Ausschuss Sachverständigenwesen der Architektenkammer und der Ingenieurkammer Bremen ein mit seinem Sprecher Architekt Andree Sachmerda.

Referenten sind Prof. Dr.-Ing. Heiko Sieker, Hoppegarten; RA Heinrich Immoor, Bremen und Architekt Andree Sachmerda, Bremen.

Weitere Infos auf www.fortbilder.de



Seminare ab August

Dienstag, 27.08.2024 und Mittwoch, 28.08.2024

jeweils 9:30–13 Uhr

Crashkurs Bauleitung Teil 1: Leistungspflichten im Bauvertrag

TEIL 1 DER 4-TEILIGEN SEMINARREIHE FÜR ABSOLVENTEN UND BERUFSEINSTEIGER

Ziel des Online-Seminars ist die Vermittlung des dafür erforderlichen Basiswissens über die Leistungspflichten der am Bau Beteiligten sowie über den Aufgabenumfang der Objektüberwachung nach HOAI und deren Einflussmöglichkeiten.

Donnerstag, 29.08.2024

9:30–17 Uhr

Architektenkammer Bremen / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41/43, 28195 Bremen

Kellerinstandsetzung – Feuchtigkeit im Untergeschoss

INSTANDESETZUNGSVERFAHREN IM RAHMEN DER ENERGETISCHEN GEBÄUDEINSTANDESETZUNG

Das Präsenzseminar zeigt, wie mit Analytik und Gründlichkeit eine objektspezifische Problemlösung durch Kombination verschiedener Instandsetzungsschritte geplant und durchgeführt wird.

Dienstag, 03.09.2024

14–16:30 Uhr

Schlüsseltechnologie Wärmepumpe

Das Onlineseminar vermittelt die Funktionsweise und optimale Betriebsparameter einer Wärmepumpe. Referent ist Markus Hagenkamp, Ökozentrum NRW, Hamm.

Dienstag, 10.09.2024

17–18.30 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41–43, 28195 Bremen

Gebäudetyp-e und „Bauturbo“ – Die Novelle der BremLBO 2024

Das Präsenz-Seminar stellt die wesentlichen Inhalte der Bremischen LBO-Novelle 2024 vor. Mit Jörg Hibbler und Kai Melzer, Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Bremen.

Mittwoch, 11.09.2024

10–17.30 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41–43, 28195 Bremen

Architekturfotografie mit dem Smartphone

In diesem Präsenz-Seminar geht es darum, die Vorteile von Smartphone-Fotos auszuschöpfen und das Ergebnis mit wenigen Tools verbessern zu lernen, um sie anschließend zum Beispiel in sozialen Medien wirksam zu präsentieren.

Donnerstag, 12.09.2024 und Freitag, 13.09.2024

Jeweils 9.30–13 Uhr

Crashkurs Bauleitung Teil 2:

Terminplanung – Bauzeit – Terminsteuerung

TEIL 2 DER 4-TEILIGEN SEMINARREIHE FÜR ABSOLVENTEN UND BERUFSEINSTEIGER

Ziel des Online-Seminars ist die Vermittlung aller Pflichten und Rechte der Vertragspartner in Bezug auf Bauzeit und Bauzeitstörungen auf der Grundlage der Regelungen insbesondere in VOB/B und BGB sowie nach HOAI 2013.

Dienstag, 01.10.2024

17–18.30 Uhr

Mobilitätsmanagement und Mobilitätskonzept kompakt erklärt

Seit Einführung des Mobilitäts-Bau-Ortsgesetzes (MobBauOG) im Oktober 2022 müssen Neubau- wie auch Umbauvorhaben im Land Bremen ein Mobilitätskonzept zum Bauantrag beifügen. Das kleine 1x1 der Mobilitätskonzepte nach MobBauOG ist Gegenstand des Seminars.

Onlineseminar mit Sarah König, Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Bremen.